Ausserdem wurden M. 40 pro Aktie als Div. für 1907 des Leher Bankvereins vergütet. Im März 1908 erfolgte die Übernahme der Bankteil. der Firma Gerh. Mühlenbeck in Mülheim-Ruhr.

Zweck: Betrieb aller Art Bank- u. Handelsgeschäfte.

Kapital: M. 33 000 000 in 33 000 Aktien a M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 17. 2. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1900, hiervon angeboten M. 500 000 den Aktionären 22./2.—12./3. 1900 zu 107% plus 1% Stempel, die weiteren M. 500 000 zu 110% plus 1% Stempel zur freihändigen Zeichnung aufgelegt. Ferner lt. G.-V. v. 20./7. 1901 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1902, begeben zu 107%, angeboten den alten Aktionären 16./9.—15./10. 1902 zu 108%, nicht bezogene anderweitig zu 109%. Diese Erhöh. erfolgte infolge der im März 1901 errichteten Niederlass. in Bremen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 18./4. 1903 um M. 2 000 000 in 2000 Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1903. Hiervon wurden 1000 Aktien an die Bank f. Handel u. Ind. u. Berliner Handels-Ges. zu 104% mit der Verpflicht. begeben, den alten Aktionären auf je 3 alte 1 neue Aktie zu 107.50% anzubieten (geschehen 2.—18./6. 1903). Die restl. M. 1 000 000 Aktien (eingezahlt bis 31./12. 1904 mit 50%) hat die Bank f. Handel u. Ind. (zu 104%) allein übernommen, um sich ein dauerndes Interesse an der Nordwestd. Bank zu sichern. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 18./3. 1905 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, div.-ber. für 1905 zur Hälfte, begeben an ein Konsort. zu 110%, angeboten den Aktionären 5:2 v. 6.—22./4. 1905 zu 112.50% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./7. 1905. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 24./10. 1905 um M. 1 500 000 zu pari mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906 zwecks Übernahme der Oldenb. Bank; dann lt. G.-V. v. 4./4. 1906 um M. 16 500 000 (auf M. 25 000 000) mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906; hiervon dienten M. 12 500 000, begeben zu pari, zum Zwecke der Fusion mit der Deutschen Nationalbank; restl. M. 4 000 000, bestimmt zur Verstärkung der Betriebsmittel, wurden einem Konsort. überlassen mit der Verpflicht., hiervon M. 3 500 000 zu 117% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906 den Besitzern der Aktien Nr. 1—21 000 6:1 anzubieten (geschehen 23./4.—10./5. 1906). Die G.-V. v. 8./11. 1906 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 27 000 000) zwecks Übernahme des Mindener Bankvereins (A.-K. M. 4 500 000). (Hierzu noch notwendige M. 1 750 000 Aktien wurden aus der Emiss. v. 4./4. 1906 ergänzt). Die Aktionäre des Mindener Bankvereins erhielten für je M. 6000 ihrer Aktien M. 5000 der Deutschen Nationalbank mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, ausserdem eine Barzahlung von M. 30 pro Aktie, auch wurde der Div.-Schein per 1906 des Mindener Bankvereins mit 4% eingelöst. Die a.o. G.-V. v. 18./6. 1908 beschloss zwecks Verstärkung der Betriebsmittel die Erhöh. um M. 6 000 000 (also auf M. 33 000 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, übernehmen von einem Konsort., angeboten den alten Aktionären 9:2 vom 6.—27./7. 1908 zu 109%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., dann 4% Div., vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an pers. haft. Ges., Dir., Prok. u. Angestellte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 3 432 024, Coup. u. Sorten 399 320, Bankguth. 4 980 091, Wechsel 24 407 389, Effekten 7 282 080, Vorschüsse auf Wertpap. 26 124 239, do. auf Waren und Warenverschiff. 13 458 442, Konsortial 1 059 864, dauernde Betellig. 1 584 461, Debit. gedeckt 34 343 142, Blankodebit. 12 079 537, (Avale 6 293 243), Übergangsposten 70 084, Bankgebäude 3 822 000 abzügl. 140 000 Hypoth. bleibt 3 682 000, Immobil. II 200 000, Mobil. u. Stahlkammern 209 000. — Passiva: A.-K. 33 000 000, R.-F. 3 300 000, Spez.-R.-F. 400 000 (Rüchl. 200 000), Beamten-Unterstütz.-F. 150 000 (Rüchl. 5948), Deposit. 44 520 469, Kredit. 21 832 148, Akzepte 26 892 601, (Avale 6 293 243), Zs.-Kto 132 117, Tant. 464 186, Div. 2 475 000, do. unerhob. 2910, Vortrag 142 425. Sa. M. 133 311 678.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 342 149, Gehälter 730 963, Steuern 207 083, Abschreib. auf Mobil. 37 079, do. Immobil. 76 580, Reingewinn 3 287 381. — Kredit: Vortrag 140 822, Zs. 2 414 588, Provis. 1 509 601, fremde Wechsel, Kupons u. Sorten 77 863, Effekten u. Konsortial-Kto 484 509, Miete 53 850. Sa. M. 4 681 236.

Kurs Ende 1900—1909: 114, 111, 109.75, 113, 117.25, 127, 122.25, 115, 116.25, 129%. Eingef. in Bremen 7./7. 1900 zu 114% durch die Bank f. Handel u. Gewerbe. — Die Zulass. der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Aug. 1903. Erster Kurs 17./8. 1903: 113%; Ende 1903—1909: 113.10, 117.25, 128, 122.25, 115.50, 116.40, 129.25%. Die Einführ. der Aktien Nr. 1—25 000 an der Frankf. Börse erfolgte am 15./8. 1906; Kurs daselbst Ende 1906 bis 1909: 123, 115, 116, 129%. — Ab 12./7. 1906 sind nur solche Stücke lieferbar, die auf den neuen Namen der Bank „Deutsche Nationalbank Kommandit-Ges. auf Aktien“ abgestempelt sind.

Dividenden: 1898/99: 7%; 1900—1909: 7, 6, 6½, 6½, 6½, 6½, 7, 7½, 7½, 7½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Geschäftsinhaber: Fr. Hincke, Dr. A. W. Strube, Bremen; W. Meininghaus, Dortmund.

Direktoren: Heinr. W. Meyer, Heinr. W. Müller, A. Wagner, H. Wilkens, Herm. Isern, Bremen; Fr. Probst, Friedr. Ibbeken, Bremerhaven; Ad. Heckmann, Dortmund; H. Weber, Lehe; F. Gluud, G. van Meeteren, Mülheim-Ruhr; A. Krahnstöver, H. von Pritzbuer, Oldenburg; Reg.-Rat Thorade, Jos. Woldering, Osnabrück; E. Schmidtman, H. Kraehmer, Minden.

Aufsichtsrat: (Mind. 9) Vors. Fr. Achelis, Stellv. Konsul Gg. W. Wätjen, Bremen; Gust. Wiskott, Dortmund; Mitgl.: Friedr. Pappier, Detmar H. Finke, Dir. Phil. Heineken,